



Marktgemeinde Telfs – Tirol

Daten und Bemerkungen zur demographischen Entwicklung

Stand: 1.1. 2007

Am 6. Jänner 2006 wurde eine erste umfassende Darstellung der demographischen Entwicklung und von „Einblicken in wesentliche Soziotope des Gemeinwesens“ vorgelegt.

Die nunmehr vorliegende Darstellung ist in Zusammenarbeit mit dem Meldeamt (RL Hansjörg Hofer) eine Fortschreibung der Kerndaten vor Ort. Ergebnisse der großen Analysen (Volkszählung...), Vergleichsdaten zu Gesamt-Tirol und anderen Tiroler Zentralorten werden nicht wiederholt.

Signifikante Veränderungen und Tendenzen in Telfs werden herausgearbeitet und vorgestellt, insbesondere deren Relevanz für das Thema Integration. Im Anhang sind detaillierte mehrjährige Daten und Analysen zusammengestellt

Zusammenfassung der Ergebnisse:

1. Bevölkerung – gesamt: 1.1. 2007: 14.977 Personen

Während in den Jahren 2001 bis 2004 deutliche, konstante Zuwächse (jährlich ca. zwischen 200 und 400 Personen) erfolgten, hat sich in den letzten zwei Jahren die Gesamtbevölkerungszahl bei 15.000 eingependelt: so waren im Juni 2006 bereits über 15.000, zu Jahresende 14.977 Personen angemeldet.

2. Ausländer nach Staatsbürgerschaft: 1.1. 2007: 2.100 Personen

Insgesamt ist der Ausländeranteil nach Staatsbürgerschaft leicht rückläufig (von 2.127 auf 2.100)

Signifikanter Zuwachs bei Deutschen (von 520 auf 558),
signifikanter Rückgang bei Türken (von 904 auf 866)

3. Altersstruktur und Familienstand:

Die derzeit stärksten Jahrgänge sind 1965 und 1967 mit je 311 Personen, der Jahrgang 2006 erfasst nur 148 (73 w, 75 m) Personen,

davon sind 56 (38%) mit türkischem Namen (z.T. in 2.,3.,4. Generation);

Die Durchschnittszahl der jüngsten sechs Jahrgänge ist 165.

102 (-12) Personen sind im Jahr 2006 verstorben.

94 (+7) Trauungen wurden vollzogen.



4. Religion:

Von 14.977 Einwohnern bekennen sich 10.652 zur katholischen Kirche.
Nach starken Zuwächsen 2001 bis 2004 (ca. je 220) stabilisiert sich derzeit die Zahl.
2.279 Muslime: Türken und Bosnier (+97) – Verdoppelung der Zahl seit 2000;
Keine signifikanten Veränderungen bei den weiteren Glaubensgemeinschaften

5. Zuzug / Wegzug – Mobilität

In den letzten erfassbaren vier Jahren (2001 bis 2004) gibt es einen jährlichen Durchschnitts-Zuzug von 820 Personen, einen jährlichen Durchschnitts-Wegzug von 580 Personen.
Die Differenz verringert sich in den letzten zwei Jahren erheblich.

6. Türkische Staatsbürger und türkisch-stämmige Telfer:

866 Einwohner haben die türkische Staatsbürgerschaft;
weitere können nach Einbürgerungsstatistik des Landes Tirol in differenzierter Analogie, nach Religionsbekenntnis und Geburten eingeschätzt werden: ca. 1550 Personen
Somit insgesamt 2.410 Personen (16 % der Gesamtbevölkerung).
Jeder sechste Telfer ist türkisch-stämmig.

7. SCHLUSSFOLGERUNGEN ZUM THEMENBEREICH INTEGRATION:

Telfs entwickelt sich in Richtung einer stabilen Gesamtbevölkerungszahl.
Mobilität zwischen Zuzug und Wegzug (Wanderungssaldo) gleicht sich mehr und mehr aus.
Der allgemeine Geburtenzahl ist – wie in größeren Zusammenhängen – bedenklich niedrig.
Durch die hohe Geburtenzahl in türkisch-stämmigen Familien verändert sich die soziale, kulturelle und religiöse Landschaft zunehmend signifikant.
Somit entstehen erhebliche Herausforderungen (kulturell, strukturell und finanziell) im Kinder-, Schul-, Jugend- und Bildungsbereich, im Bereich Jungfamilien und Frauenbildung, während im Bereich Altersversorgung derzeit (noch) die Konzentration der angestammten heimischen Bevölkerung dient.

20. Jänner 2007
Mag. Ewald Heinz

MiTeInander ZUKUNFT

Migranten&Telfer Interessen an der ZUKUNFT

Kindergärten – Marktgemeinde Telfs – Stand: 28. Jänner 2007

Klostergasse 5, Tel. 05262 / 62154; kg-markt@telfs.com

Kordinatorin: Daniela Faistenauer

Struktur:

406 Kinder insgesamt

18 Gruppen in **7 KG**; je Gruppe max. 25 Kinder; 30 bis 42,5 Betreuungsstunden wöchentlich;
Pädagogen: 20 Kindergärtnerinnen, 19 Helferinnen

Sonderform: Integrationskindergarten – eine Gruppe mit 15 Kindern (3 Kinder mit erhöhtem pädagogischem Förderbedarf) davon 3 nicht dt.MSPR,

Während eines Jahres: 5 bis 10 Neuzugänge (Zuzug / Wegzug)

Kindergartenbeitrag: monatlich €30, für weitere Geschwister €5,50

NEU: Startgruppe für Drei-jährige im KIGA-Markt

NEU: 2. Sprachstartgruppe (2x20 dreijährige Kinder)

NEU: „Sprachticket“; von 29 Kindern haben 16 Kinder die zusätzliche ausdrückliche Sprachförderung (120 Einheiten; Förderausmaß pro Woche: 7,5 Stunden im Kindergarten Markt) angenommen;

Selbstbehalt €120.- (Arbeitsmappe, Schnellhefter, Arbeitsblätter....)durchgeführt von Elisa Becker

Migration

Herkunftsländer: Türkei (ca. 80%), Kroatien, Ex-Jugosl., China, Russland ...

Derzeit von 406 Kindern 136 mit nicht-deutscher Muttersprache

Es wird versucht, in einer Gruppe maximal zehn Kinder mit nicht-deutscher-Muttersprache einzuteilen (damit verbunden: Anfahrtswege)

Kompetente Beobachtungen / Einschätzungen durch die Leiterin

(zur Zielgruppe türkisch-stämmiger Kinder):

Sprache:

Die Zahl der Kinder mit nicht deutscher Muttersprache wächst konstant.

Gegenüber früheren Jahren könnten einige jungen Mütter ausreichend die deutsche Sprache; dennoch kommen nur ganz wenig Kinder mit Basis- Deutsch-Kenntnissen;

Laufende Überzeugungsarbeit zu Spracherwerb im Sinne der Zukunft der Kinder.

Elternbriefe werden bewusst grundsätzlich deutsch abgefasst.

Verhalten:

Nach Temperament und Vitalität sind manche türkisch-stämmige Kinder aktiver; es gibt so gut wie keine Sachbeschädigungen.

Feste und Feiern:

Geburtstage, Martin, Nikolaus; von allen gemeinsam (Speisevorschriften werden eingehalten; „Truthahn-Würstl...“)

e/h/ jä 07

MiTeInander ZUKUNFT

Migranten&Telfer Interessen an der ZUKUNFT

Bereich: Wohnen

Marktgemeinde Telfs

Abteilung IIIa – Wohnungs- und Sozialamt

Arnold Wackerle

6961 – 1301

Seit der Nachkriegszeit errichten **Gemeinnützige Wohnbauträger** geförderte Wohnobjekte:

Stand: 14.2. 2007: insgesamt 1.195 Objekte

Neue Heimat	539
WE	261
Frieden	156
TIGEWOSI	130
GHS	67
(Gemeinde)	42

Anspruch und Vergabe:

Das Zuteilungsrecht liegt bei der Marktgemeinde Telfs.

Vergaberichtlinien des Gemeinderates vom 1. Dezember 2006

(bei Miet/Kauf auch Vergaberichtlinien des Landes Tirol)

Voraussetzungen:

österr. Staatsbürgerschaft (oder gleichgestellte EU Bürger)

Mietwohnung: 10 Jahre durchgängig ordentlicher Wohnsitz in Telfs oder 15 Jahre (mit Unterbrechungen)

Eigentum (Miet/Kauf+Grundanteil): 5 Jahre durchgehend ordentlicher Wohnsitz in Telfs oder 15 Jahre (mit Unterbrechungen)

Ausnahme: Mietwohnung für türkisch-stämmige Nicht-Österreicher nach 30 Jahren.

Vergabe durch Wohnungsausschuss nach Richtlinien, Warteliste, Familiensituation,

Wohnqualität der Altwohnung, soziale Härtefälle

Derzeitige Zahl der Anwärter: ca. 290 (2005: 150)

Neu-Errichtungen: 2005: 35 WO (Puite III /TIGEWOSI)

Neu-Errichtungen: 2006 37 WO 15 Neue Heimat – Giessenweg
22 TIGEWOSI Puite IV

Neu-Errichtungen 2007 67 WO WE (Puite, Baustufe III)

Voraussichtlich 2008 22 Reihenhäuser (Frieden), xx Wohnungen (Neue Heimat)

Wohnungs-Vergaben durch den Wohnungsausschuss im Jahr **2006**

(Neu und Nachbesetzung; Reihenhäuser und Wohnungen):

94 Vergaben, davon 32 an türkisch-stämmige Telfer

(2005: 97; 42)

e/h/14.2. 2007